



Claudia Schubert-Meyer (rechts) und Eilen Tischliche sind seit dem ersten Kreativmarkt dabei und bieten ihre selbst gefertigten Waren an. FOTOS: STEPHANIE ZERN

Töpferinnen sind seit dem ersten Kreativmarkt dabei

Zahlreiche Besucher strömen zu Kunsthandwerkerständen im Mehrgenerationenhaus

Von Stephanie Zern

Pattensen-Mitte. Selbst gemachte Filzpantoffeln, Schmuck, Rucksäcke und Taschen, östliche Dekoartikel, Gemälde und Kuschelkörbe für Haustiere: Die Auswahl war riesig. Insgesamt stellten am Sonntag beim Kreativmarkt des Vereins Mobile im Mehrgenerationenhaus in Pattensen-Mitte 28 Kunsthandwerker aus Pattensen und Umgebung ihre selbst gemachten Schätze vor.

Fliegenpilz und Osterheme
Daranter waren auch Eilen Tischliche und Claudia Schubert-Meyer, die bereits seit dem ersten Kreativmarkt vor rund zehn Jahren regelmäßig mit dabei sind. An ihrem Stand boten die Freundinnen selbst gemachte Artikel aus ihrer Hütperder Töpferei

an – vom Fliegenpilz bis zur Osterheme.

Jeder Artikel ist ein Unikat und in langer und liebevoller Handarbeit hergestellt. „Bis ein Artikel fertig ist, dauert es rund sechs Wochen“, erläuterte Tischliche. Für das Fertigen der Figuren brauche sie etwa zwei Stunden. Dann müssten diese zwei Wochen trocknen. „Wenn der Ton noch Wasser enthält, explodiert der Ofen“, sagt Claudia Schubert-Meyer und lacht. Demnach der Trocknung werden die Figuren bei etwa 900 Grad Celsius gebrannt. Danach müssen sie erneut ein paar Tage auskühlen, um anschließend noch einmal bei 1060 Grad gebrannt zu werden. Zum Töpfern treffen sich die beiden Freundinnen, die bereits in Pattensen zusammen zur Schule gegangen sind, einmal in der Woche. „Das ist ein schöner Aus-



Jeder Aussteller hat einen selbst gemachten Kuchen mitgebracht. Der Erlös geht an den Verein Mobile. Gleich zur Büroarbeit“, sagt Tischliche. „Man kann rumratschen und entwickelt etwas dabei.“



Alena Köhne (links) und Sarah Schrader aus Springe bieten selbst gebaute Kuschelkörbe für Hunde und Katzen aus alten Obstskisten an.



Bei Sabine Holger und Ehemann Willi, Ladusch aus Bennigsen gibt es selbst gemachte Schütteln, Ketten, Geldbörsen und Taschen.

Direkt gegenüber vom Töpferstand der beiden Freundinnen bot deren ehemalige Lehrerin Christhane Zeddies selbst gemalte Postkarten und Kalender der Pattenser Studienstunde an. Zu ihr gehören zwölf Hobbyrainer, die sich einmal in der Woche im Tennisheim treffen. „Alle Zeichnungen sind mit Buntstiften gemalt“, erläuterte Zeddies. Anschließend wurden sie eingescannt und gedruckt.

Kuschelkörbe für Hund und Katze
Eine Premiere auf dem Kreativmarkt hatten Alena Köhne und Sarah Schrader mit ihren aus Obstskisten gebauten Kuschelkörben für Hunde und Katzen. Aber auch selbst gemachte Puppen, Geschenkboxen, Stofftiere und Gemälde konnten die Besucher erstehen. „Ich komme je-

des Jahr her, um mich inspirieren zu lassen“, sagte Anita Höfgen, die aus Gestorf zum Kreativmarkt nach Pattensen gekommen war. „Das Angebot ist wirklich toll“, sagte auch Christhane Kamm aus Heesen erfreut, die gerade ihre Familie in Arnum besucht und von dem Kreativmarkt in der Zeitung gelesen hatte.

Organisatorin Anke Brannys vom Verein Mobile, die selbst gemachte Ketten anbot, war mit der Resonanz zufrieden. „Den ganzen Tag sind immer wieder neue Besucher gekommen.“ Stäken konnten sie sich mit selbst gebackenem Kuchen der Aussteller. Der Erlös kommt dem Verein Mobile zugute.

Weitere Bilder finden Sie auf haz.de/pattensen und neupresse.de/pattensen

10.3.20